

Weltwassertag 2024 – „Wasser für Frieden“

Ohne Wasser gibt es keinen Frieden und auch kein Leben. Das sollte uns nicht nur am 22. März, dem jährlichen Weltwassertag der Vereinten Nationen, bewusst sein, sondern an jedem Tag.

DI Thomas Wallner

In Anbetracht der aktuellen Krisenherde wurde das diesjährige Motto „Wasser für Frieden“ passend gewählt. Jeder von uns sollte dankbar sein, dass wir in einem sicheren Land leben, wo wir bedenkenlos qualitativ hochwertiges Wasser aus den Leitungen genießen können.

Boden- & Gewässerschutz durch die Landwirtschaft „gut, aber noch nicht perfekt“

Österreich kann im Gegensatz zu vielen anderen Ländern seinen Trinkwasserbedarf zur Gänze aus geschützten Grundwasservorkommen decken. Es gelangt zumeist in natürlichem Zustand und mit ausgezeichneter Qualität zu den Verbrauchern. Für die österreichischen Haushalte ist es eine Selbstverständlichkeit, das „kühle Nass“ täglich frisch nach Hause geliefert zu bekommen.

Die aktuellen Nitratwerte in Oberösterreich laut Gewässerzustandsüberwachungsverord-



Trinkwasserschutz mit der Landwirtschaft – alle sind gefordert.

LK OÖ/Wallner

nung zeigen eine weitgehend zufriedenstellende Entwicklung der Messwerte im Grundwasser des oberösterreichischen Zentralraums. Lediglich im Grundwasserkörper Traun-Enns-Platte („Zwischen Alm und Krenns“ und „Zwischen Krenns und Moosbachl“) liegen noch höhere Nitratbelastungen vor.

Diese Region erfordert – bedingt durch die hohe Bewirtschaftungsintensität sowie der speziellen geogenen Gegebenheiten – weiterhin eine gesonderte Betrachtung. Der Land-

wirtschaftskammer OÖ ist die Grundwassersituation in der Traun-Enns-Platte ein besonderes Anliegen und deswegen legt die Boden.Wasser.Schutz.Beratung in diesem Bereich einen besonderen Schwerpunkt, zum Beispiel mit intensiver Arbeitskreisarbeit.

Einzelne Wirkstoffe von Pflanzenschutzmitteln bzw. deren Abbauprodukte („Metaboliten“), wie z.B. Terbutylazin, Metazachlor oder Dimethachlor, werden in manchen Regionen nach wie vor – auch über dem Grenzwert von $0,1\mu\text{g/l}$ – im Grundwasser nachgewiesen. Durch hohe Teilnehmeraten an der ÖPUL-Maßnahme „Vorbeugender Grundwasserschutz – Acker“ und durch das Anwendungsverbot dieser Wirkstoffe in Wasserschutz- und -schongebieten sowie durch den freiwilligen Verzicht dieser Wirkstoffe muss zukünftig ein weiterer Rückgang der Belastungen eintreten.

Schutz von Oberflächengewässern

Eine Vielzahl von Gewässern weist bereits eine sehr gute bis gute Wasserqualität auf. Allerdings befinden sich noch einige Gewässer in einem weniger guten ökologischen Zustand. Neue, von der EU-Wasserrahmenrichtlinie vorgegebene Bewertungsmethoden zeigen das Ausmaß der flächenhaft wirksamen Belastung mit Nährstoffen (vor allem Phosphor) deutlich. Dort ist besonderer Handlungsbedarf gegeben (z.B. hohe Teilnehmeraten an ÖPUL-Maßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz, Vermeidung von Erdbatrag, Zwischenfruchtanbau, Gewässerrandstreifen etc.).

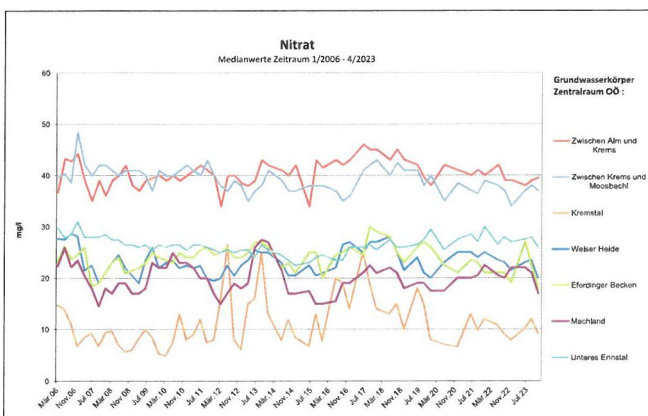
Wasser gehört gespart

Ein Vier-Personen-Haushalt benötigt ca. 200 Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr. Täglich werden ca. 130 Liter Wasser pro Person verwendet – rechnet man Betriebe mit ein, sind es 260 Liter –, wovon jedoch nur zwei Prozent als Trinkwasser verwendet werden. Damit liegt Österreich im EU-Vergleich im Mittelfeld. Am sparsamsten sind die Franzosen mit 112 Litern pro Tag, während in Italien stolze 213 Liter verwendet werden. Es liegt auf der Hand, dass der Schutz und der nachhaltige Gebrauch der Ressource Wasser – gerade in Zeiten des Klimawandels – für kommende Generationen vorrangiges Ziel sein muss.

Fazit

Der Weltwassertag soll jährlich am 22. März zum Nachdenken anregen, welche große Bedeutung unser Wasser und vor allem der Schutz unserer Wasserreserven hat. Fakt ist – Wasser ist Leben – Wasserschutz ist aktiver Mensch-, Tier-, Pflanzen- und Naturschutz. Für die Landwirtschaft gilt, die Böden wassersparend zu bearbeiten und alle Maßnahmen zu treffen, um Nährstoff- und Pflanzenschutzmitteleinträge in die Gewässer jedenfalls zu vermeiden. Jede und jeder ist dafür verantwortlich – frei nach dem Zitat von W.H. Auden: „Tausende haben ohne Liebe gelebt, nicht einer ohne Wasser.“

Nähere Informationen bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter T 050 6902-1426 bzw. www.bwsb.at.



Nitrat in OÖ, GZÜV-Messdaten, Medianwerte Zeitraum 1/2006 bis 4/2023.

GZÜV, Quelle: Land OÖ